



Anmeldung zur Industrieausstellung anlässlich der 23. Tagung „Korrosionsschutz in der maritimen Technik“ 27./28. Januar 2026 in Hamburg

Parallel zur Tagung am 28. Januar 2026 findet im Foyer des Vortragsraumes im Hotel Hafen Hamburg eine Industrieausstellung statt, auf der Firmen ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren können. Das Angebot an Standflächen ist ausreichend für 6 Stände. Pro Stand stehen 1 Tisch (120x45cm) und ein Stuhl zur Verfügung. Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge des Buchungseinganges.

Nutzen Sie auch 2026 diese Möglichkeit! Die Standgebühr beträgt: **1995,- €** (zzgl. MwSt.), inkl. 1 Teilnehmer/Standbetreuer

Firma

Telefon

Straße/Postfach

E-Mail Firmenkontakt

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Name, Vorname Standbetreuer

E-Mail Standbetreuer

Der Standbetreuer nimmt am Rahmenprogramm (Besuch Fa. Mankiewicz) am 27.01.2026 teil (bitte ankreuzen)

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, Ihr Unternehmen und Ihre Produkte in unserem Tagungsband mit einer ganzseitigen Anzeige (Farbdruck, A5) zu präsentieren.

400,- € (zzgl. MwSt.) Anzeige im Tagungsband (bitte ankreuzen)

Die Veranstalter behalten sich eine kurzfristige Programmänderung, bzw. Absage der Tagung vor.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Tagungsbüro.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

gfkorr e.V.

Tagungsbüro

Sandra Trepte

Theodor-Heuss-Allee 25

60486 Frankfurt/Main

Telefon: +49 69-7564-360

E-Mail: sandra.trepte@dechema.de

WICHTIG: Nach dem Umbau des Tagungsraumes "Elbkuppel" sowie des Foyers sind die Möglichkeiten für das Mitbringen von zusätzlicher Standausstattung begrenzt. Bitte sprechen Sie uns an!

Stornobedingungen

Bis 8 Wochen vor der Veranstaltung	Kostenfrei
Zwischen 4 und 8 Wochen vor der Veranstaltung	50% der Standgebühr
Weniger als 4 Wochen vor der Veranstaltung	100% der Standgebühr

Tagungsbüro:
c/o gfkorr Gesellschaft für
Korrosionsschutz e.V.
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt/Main
Tel: +49-69-7564-360
E-Mail: sandra.trepte@dechema.de

Veranstalter:
Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V., Frankfurt/Main
in fachlicher Kooperation mit dem DNV SE, Hamburg,
der Schiffbautechnischen Gesellschaft e.V., Hamburg
und der Hafentechnischen Gesellschaft e.V., Hamburg